



## 4. Görlitzer Türme(r)tag - 4 Türme in 4 Stunden

Wer hoch hinaus will, ist am 24. April in Görlitz genau richtig.

An besagtem Sonnabend werden ab 14:00 Uhr der Dicke Turm, der Reichenbacher Turm, der Nikolaiturm und auch der Rathausturm gemeinsam ihre Pforten öffnen.



E. Schulz, Nikolaiturm, um 1850

Insgesamt können mehr als 600 Stufen erklommen werden. Belohnt wird die Anstrengung schließlich mit einem fantastischen Blick auf das historische Görlitz aus vier Perspektiven. Bei gutem Wetter reicht die Sicht sogar bis ins ferne Iser- und Riesengebirge.

Außerdem können sich Besucher wieder in jedem Turm einen Stempel für die erfolgreiche Besteigung abholen. Im Nikolaiturm öffnet 14:00 Uhr die diesjährige Sonderausstellung „Vom Taubenschlag zum Museum - 30 Jahre Ausstellungen im Nikolaiturm“.

Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr starten jeweils zur vollen Stunde Führungen auf den Dicken Turm und den Rathausturm. Thomas Berner geleitet die Besucher im Reichenbacher Turm 14:00 Uhr und 16:00 Uhr durch die Ausstellung zur Geschichte der Görlitzer Stadtverteidigung. Im Dicken Turm wartet außerdem auf die kleinen Besucher ein kniffliges Turmspiel. Kreativ dürfen Besucher in der Türmerstube des Reichenbacher Turms werden.



E. Gock, Reichenbacher Turm, um 1850

Die Kombikarten sind am Türme(r)tag an den Türmen für 5,00 Euro bzw. 3,00 Euro für Kinder bis 14 Jahre erhältlich.

Der Türme(r)tag ist ein gemeinsames Projekt des Kulturhistorischen Museums Görlitz, des Zirkels Görlitzer Heimatforscher e.V., des Fördervereins Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. und der Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e.V.

### In diesem Amtsblatt:

- **Beschlüsse des Stadtrates vom 28.01. und 25.02.2010** Seite 2
- **Wasserwochen Görlitz - Muschel Minna Matsch und Meer** Seite 3
- **Standorte der Walpurgisfeuer 2010** Seite 5



Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:  
Stadtverwaltung Görlitz  
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch, Redaktion: Silvia Gerlach  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,  
Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,  
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)  
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementan-  
nahme sowie den Anzeigenteil ist:  
Verlag+Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg/E.,  
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel  
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigen-  
auftraggeber.  
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare  
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden  
Wochen des Jahres  
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtver-  
waltung möglich.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive  
MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

## Neues aus dem Rathaus

### Nächste Bürgersprechstunde des OB am 22. April in Weinhübel

Oberbürgermeister Joachim Paulick lädt am Donnerstag, dem 22. April 2010, zur nächsten Bürgersprechstunde nach Weinhübel ein.

Die Sprechstunde findet von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer Straße 21 statt.

Anmeldungen werden unter Telefon 03581 671200 entgegengenommen, dabei ist bitte das Thema zu benennen.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschluss des Stadtrates vom 28.01.2010

#### Beschluss Nr. STR/121/09-14

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Stadt Görlitz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2010.

Auf Grund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 16.03.2007 (SächsGVBl. S. 42) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.04.2008 (SächsGVBl. S. 274) hat der Stadtrat der Stadt Görlitz am 28.01.2010 folgende Verordnung beschlossen:

#### Verordnung der Stadt Görlitz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2010

##### § 1

In der Stadt Görlitz dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

1. Sonntag, den 28.03.2010
2. Sonntag, den 09.05.2010
3. Sonntag, den 26.09.2010
4. Sonntag, den 05.12.2010

##### § 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung stellen Ordnungswidrigkeiten nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG dar.

##### § 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Görlitz, 29.01.2010

*Joachim Paulick*  
Oberbürgermeister

### Beschluss des Stadtrates vom 25.02.2010

#### Beschluss Nr. STR/0148/09-14

Der Stadtrat beschließt die Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Görlitz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2010.

Auf Grund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 16.03.2007 (SächsGVBl. S. 42) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.04.2008 (SächsGVBl. S. 274) hat der Stadtrat der Stadt Görlitz am 25.02.2010 folgende Verordnung beschlossen:

#### Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Görlitz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2010

##### § 1

##### Änderungen

§ 1 der Verordnung der Stadt Görlitz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2010 vom 29.01.2010 erhält folgende Fassung:

In der Stadt Görlitz dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

1. Sonntag, den 28.03.2010

2. Sonntag, den 09.05.2010
3. Sonntag, den 10.10.2010
4. Sonntag, den 05.12.2010

##### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Görlitz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2010 vom 29.01.2010 tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Görlitz, 26.02.2010

*Joachim Paulick*  
Oberbürgermeister

## Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

**Muschel  
Minna  
Matsch  
und Meer**

**Die Wasserwochen Görlitz**

**17.4.- 8.5.  
2010**

Ab in die  
Mitte!  
Die City-Offensive  
Sachsen

EFRE  
Europäische Union  
Laden Elisabethstraße 2  
Das GroÙe Buddeln  
In Zusammenarbeit mit  
Kulturservice Görlitz GmbH  
www.gorlitz.de/wasserwochen  
Stadtwerke Görlitz AG  
Görlitzer Werkstätten  
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz  
Filmclub von der Rolle '54

*Bis 07.05.2010*

Laden Elisabethstraße 2, täglich 14:00 bis 18:00 Uhr

### **Neues Ufer - Brückenpark**

Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe zur Gestaltung des Neißeufer zwischen Kondensatorenwerk und Stadtbrücke

*Samstag, 17.04.2010*

Stadtpark, 09:00 - 11:00 Uhr

### **Das GroÙe Buddeln**

Viele graben für den Wasserlauf - eine Wühltätigkeit mit Happy End

*Samstag, 17.04.2010*

Stadtpark, 11:00 - 14:00 Uhr

### **Feucht Fröhlicher Start**

Überraschungen für „wasserfeste Maulwürfe“, Kinder und Erwachsene

*Sonntag, 18.04.2010*

Postplatz, 16:00 Uhr

### **Brunnen-Runde (1)**

Brunnen-Spaziergang mit historisch-technischen Erläuterungen zum Internationalen Denkmaltag (90 min)

*Dienstag, 20.04.2010*

Wasserwerk Weinhübel, 15:00 Uhr

### **Woher trinkt Görlitz?**

Exkursion zu den Trinkwasserquellen der Stadt (ca. 2 Std.)

*Dienstag, 20.04.2010*

Humboldthaus - Demianiplatz, 19:30 Uhr

### **Dürre oder Flut?**

Wie real ist der Klimawandel? Vortrag von Wolfgang Stock, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

*Sonntag, 25.04.2010*

Postplatz, 15:00 Uhr

### **Brunnen-Runde (2)**

Brunnen Spaziergang mit interessanten Entdeckungen auch für Kinder (90 min.)

*Mittwoch, 28.04.2010*

Stadtpark Freilichtbühne, 21:00 Uhr (bei Regen siehe Tagesinfo!)

### **„Über Wasser“**

Dokumentarfilm von Ingo Mauer (Österreich) über Menschen, die mit den dramatischen Veränderungen beim Element Wasser leben müssen

*Dienstag, 04.05.2010*

Weinberghaus, 14:00 Uhr

### **Auf den Spuren von Wasserfloh & Co.**

Naturkundliche Expedition in der Weinlache

*Mittwoch, 05.05.2010*

### **Fische lernen Fliegen**

Kinder-Kunst am Fischmarkt. Fliegender Start 21:00 Uhr. Installationen zu besichtigen ganztägig bis Ende Juni

*Donnerstag, 06.05.2010*

Ort siehe Tagespresse

### **Muschelminna**

Ausstellung zur Geschichte und Zukunft des Toberentz-Brunnens auf dem Postplatz.

Eröffnung 17:00 Uhr mit Expertengespräch

*Freitag, 07.05.2010*

Schlesisches Museum zu Görlitz, 21:00 Uhr

### **Viva la Aqua!**

Die besondere Wasser-Degustation. Verkostung von ausgewählten Mineralwässern in einem musikalisch-szenischen Programm

*Samstag, 08.05.2010*

Stadtpark, 10:00 - 16:00 Uhr

### **Bambule am Bächle**

Spielplatz-Eröffnungsfest mit Musik, Theater, Saftigem, neuer Spiellandschaft und Wasser - natürlich!



## Neues Strahlentherapeutisches Onkologisches Zentrum wird eingeweiht

Das neue Strahlentherapeutische Onkologische Zentrum am Städtischen Klinikum Görlitz wurde am Mittwoch, den 24. März, eingeweiht. Einen Tag später wurde das Zentrum nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten in Betrieb genommen. Durch die Zusammenlegung der Klinik für Strahlentherapie, der Onkologischen Tagesklinik und der Bettenstation der Inneren Onkologie können die Patienten besser betreut und versorgt werden.

In zehnmönatiger Bauzeit sind im Haus D elf neue Patientenzimmer mit Hotelstandard entstanden. Sie enthalten einen Sanitärbereich und sind mit modernen Betten und Fernsehern ausgestattet. Acht Zweibettzimmer, drei Einbettzimmer sowie ein Aufenthaltsraum stehen den Patienten zur Verfügung. Auch für die Mitarbeiter der Strahlenklinik - zwei Ärzte und zwölf Pfleger und Schwestern - haben sich durch den Umbau die Arbeitsbedingungen verbessert. Sie verfügen jetzt über ein zentrales Dienstzimmer.

Neben der funktionalen Neuaufteilung der Räume wurde bei der Sanierung dem vorbeugenden Brandschutz große Beachtung geschenkt. So erfolgte eine Trennung der Brandabschnitte und es wurde eine flächendeckende Brandmeldeanlage eingebaut. Für die Ausstattung der Räume mit neuem Mobiliar wurden 65.000 Euro investiert. Die Investitionskosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. 1,5 Millionen Euro.

In der Strahlenklinik, die von Oberärztin Dipl.-Med. Gudrun Marschke geleitet wird, werden alle bösartigen Tumorerkrankungen behandelt. Neben der reinen Bestrahlung kann auch die Radiochemotherapie angewandt werden, eine Kombination aus Bestrahlung und Chemotherapie. Hauptaufgabe der Tagesklinik ist die Behandlung von Patienten mit einer Chemotherapie. Für multimorbide Patienten, das sind meist ältere Patienten mit schweren Begleiterkrankungen, besteht zusätzlich die Möglichkeit

einer vollstationären Behandlung auf der Bettenstation der Inneren Onkologie.

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 462 Patienten in der Strahlenklinik therapiert. Neue Technik soll ab Mitte des Jahres 2010 die Behandlungsmöglichkeiten erweitern und die Heilungschancen verbessern. Dazu soll ein Linearbeschleuniger angeschafft werden, der die zu behandelnden Tumore mit einer höheren Dosis bestrahlen kann, anliegende Organe aber gleichzeitig schont.



Oberbürgermeister Joachim Paulick, Geschäftsführer des Klinikums René Bostelaar, Oberärztin Dipl. Med. Gudrun Marschke und Architektin Sabine Ehrlich (v. l. n. r.).

### Beratungsstelle „Frau und Familie“ informiert

#### „Fahrt nach Potsdam-Sanssouci“ am 28.05.2010

Wir haben noch freie Plätze und wer Lust hat, kann sich noch bis zum **31.04.2010** anmelden.

**Beginn:** 5:45 Uhr  
**Kosten:** 48,00 Euro  
**Rückkehr:** ca. 21:00 Uhr

In dem Preis enthalten sind:  
 => die Fahrtkosten,  
 => eine Altstadt-Besichtigung,  
 => eine Rundfahrt auf dem Wannsee,  
 => die Parkführung in Sanssouci sowie  
 => ein warmes Mittagessen.

Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch in der  
 Beratungsstelle  
 „Frau und Familie“, Görlitz,  
 Kunnerwitzer Straße 16,  
 Tel.: 03581 404356

- Cardridge World -

- Eichler -



## Standorte der Walpurgisfeier 2010

Am 30.04.2010 finden im Stadtgebiet wieder Walpurgisfeuer statt, für die die Veranstalter zu folgenden Zeiten Brennmaterial annehmen:

- Veranstalter: **AUR e.V.**  
 Ort: **Helenenbad**  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Annahmezeiten: vom 23.04.10 bis 28.04.10, werktags 10:00 - 14:00 Uhr
- Veranstalter: **Daume & Dorn Reit- und Sportanlagen Rosenhof e.K.**  
 Ort: **Wiesen am Rosenhof**  
 Beginn: 17:00 Uhr  
 Annahmezeiten: bis 28.04.10 werktags - Bitte im Rosenhof melden!
- Veranstalter: **Freiwillige Feuerwehr Görlitz, Ortsfeuerwehr Klein Neundorf**  
 Ort: **Am Schafberg**  
 Beginn: 20:00 Uhr  
 Annahmezeiten: ab 21.04.10
- Veranstalter: **Freiwillige Feuerwehr Görlitz, Ortsfeuerwehr Klingewalde/Königshufen**  
 Ort: **Lagerplatz An der alten Ziegelei in Klingewalde**  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Annahmezeiten: 28.04.10 und 29.04.10, 15:00 - 18:00 Uhr
- Veranstalter: **Görlitzer Schützengilde 1377 e.V.**  
 Ort: **Schießsportanlage Weinhübel**  
 Beginn: 17:00 Uhr  
 Annahmezeiten: 24.04.10 ab 08:00 Uhr
- Veranstalter: **Freizeitsportkollektiv Görlitz e.V.**  
 Ort: **Kühlhausgelände in Weinhübel**  
 Beginn: 18:00 Uhr  
 Annahmezeiten: 30.04.10, 9:00 - 12:00 Uhr
- Veranstalter: **Kleingärtnerverein „Sonnenland“ e.V.**  
 Ort: **am Feldmühlgraben**  
 Beginn: 17:00 Uhr  
 Annahmezeiten: 30.04.10 ab 10:00 Uhr
- Veranstalter: **Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz**  
 Ort: **auf der Festwiese in Hagenwerder**  
 Beginn: 18:00 Uhr  
 Annahmezeiten: 24.04.10 09:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 17:00 Uhr  
 25.04.10 09:00 - 12:00 Uhr  
 30.04.10 10:00 - 12:00 Uhr sowie nach Absprache
- Veranstalter: **Ortschaftsrat Kunnerwitz/ Klein Neundorf**  
 Ort: **neben der alten Sandgrube / Sandweg**  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Annahmezeiten: 24.04.10 09:00 - 13:00 Uhr,  
 26.04.10 bis 29.04.10 09:00 - 16:00 Uhr,  
 30.04.10 09:00 - 13:00 Uhr
- Veranstalter: **Ortschaftsrat Schlauroth**  
 Ort: **auf der Festwiese am Dorfteich Schlauroth**  
 Beginn: 18:00 Uhr  
 Annahmezeiten: 28.04.10 bis 29.04.10 08:00 - 16:00 Uhr  
 30.04.10 08:00 - 12:00 Uhr
- Veranstalter: **Gutshof 53**  
 Ort: **Wiese hinter dem Gutshof (ehem. Hedicke) Ludwigsdorf**  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Annahmezeiten: 24.04.10 9:00 - 13:00 Uhr
- Veranstalter: **CARARI Event- und Erlebnisgastronomie**  
 Ort: **am Berzdorfer See, Deutsch Ossig**  
 Beginn: 11:00 Uhr (Anzünden des Feuers 20:00 Uhr)  
 Annahmezeiten: 17.04.10 11:00 - 18:00 Uhr (nach Absprache)  
 24.04.10 11:00 - 18:00 Uhr

Geeignetes Brennmaterial, wie naturbelassenes Holz und Baumverschnitt, kann bei den Veranstaltern abgegeben werden. Es wird gebeten, keine Abfälle, wie Sperrmüll, Spanplatten, Dachbalken oder lackiertes Holz anzuliefern, da derartige Abfälle von den Veranstaltern kostenpflichtig entsorgt werden müssen.

## Bewerbung zur Standplatzvergabe Altstadtfest Görlitz vom 27. bis 29. August 2010

Platzbewerbungen für fahrende Geschäfte und ortansässige Gastronomen werden **bis spätestens 15. Mai 2010** ausschließlich schriftlich erbeten an: Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, Demianiplatz 28, 02826 Görlitz [info@kultur-service-goerlitz.de](mailto:info@kultur-service-goerlitz.de)

### Inhalt der Bewerbung

- # Vollständig ausgefülltes offizielles Bewerbungsformular der Görlitzer Kulturservicegesellschaft. Formular zum herunterladen unter [www.kultur-service-goerlitz.de](http://www.kultur-service-goerlitz.de), oder in unserer Geschäftsstelle am Demianiplatz 28 abholen.
- # Gewerbeanmeldung und Reisegewerbekarte
- # Aktuelles Farbfoto oder Bauzeichnung des Verkaufsstand (Frontansicht)
- # Entscheidung über ein- oder dreijährige Standplatzbewerbung

### Ausschlusskriterien

- # Verspäteter oder unvollständiger Eingang von Unterlagen unter folgenden Bedingungen: Bei Angabe einer E-Mail Adresse in den Bewerbungsunterlagen erhält der Bewerber innerhalb von 7 Tagen per E-Mail eine Information, ob die Bewerbung vollständig ist. Bei Unvollständigkeit hat der Bewerber die Möglichkeit, die fehlenden Unterlagen innerhalb von 7 Tagen nachzureichen.
- # Bewerber, die bereits Platzgelder/Festgebühren schulden, oder in den vergangenen Jahren Vertragsbruch begangen haben
- # Im Rahmen des Gestaltungswillens behält sich der Veranstalter Sonderregelungen vor.

### Vergabeverfahren

- # Der Eingang der Bewerbung wird nur bei Angabe einer E-Mail-Adresse an diese bestätigt. Anderweitige Eingangsbestätigungen auf Postweg oder telefonisch erfolgen nicht.
- # Absagen werden nicht versendet.
- # Die Bewerbungen begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder Zuweisung eines bestimmten Standplatzes bzw. im Falle der Zulassung auf einen bestimmten Platz.
- # Zulassungen erfolgen ausschließlich durch schriftliche Standplatzangebote durch den Veranstalter. Mündliche Abmachungen und Zusagen sind nicht rechtsverbindlich.
- # Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich zu dem angegebenen Termin stattfindet, wird nicht übernommen.

Weitere Infos unter [www.kultur-service-goerlitz.de](http://www.kultur-service-goerlitz.de).



## Görlitzer Ideen begeistern Mitglieder der AG Historische Städte

Am 18. und 19. März führte die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte ihre turnusmäßige Tagung in Görlitz durch. Die Arbeitsgemeinschaft tagt drei Mal im Jahr zum Erfahrungsaustausch und zur strategischen Abstimmung in der Stadtentwicklung.

Das letzte Treffen in Görlitz fand im Juni 2008 statt.

Themen des diesjährigen Treffens waren unter anderem die Energieeinsparung in historischen Städten und wie die energetische Sanierung unter Beachtung des Denkmalschutzes und der historischen Gebäudesubstanz umgesetzt werden kann. Dabei sollten Bauherren nach Meinung der Arbeitsgemeinschaft nicht nur Photovoltaik-Anlagen in Betracht ziehen, da diese in den meisten historischen Städten nicht umsetzbar sind, sondern auch andere innovative Energiesparkkonzepte.

Auch die finanzielle Seite stand laut Stefan Wackwitz, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft (Meißen), wieder auf dem Programm. Gerade in Krisenzeiten sollte die Städtebauförderung nicht zu kurz kommen. „Was man jetzt versäumt, hat große Auswirkungen auf die nachkommende Generation.“, sagte Wackwitz in einem Pressegespräch am 19. März 2010 zum Abschluss der Tagung in Görlitz.

Wesentlicher Bestandteil der Treffen bildet die Vorstellung aktueller Projekte. In Görlitz informierten sich die Teilnehmer der

Tagung über die Sanierung und den Umbau des Kaisertrutes und des Barockhauses Neißstraße 30, den Umbau des ehemaligen Waggonbau Werk I-Geländes zur Polizeidirektion, den Neubau des Landratsamtes, die Jugendherberge Peterstraße/Hainwald sowie das Mehrgenerationen-Wohnprojekt an der Joliot-Curie-Straße. Alle Projekte wurden umfassend in der Sitzung vorgestellt und anschließend bei einem Stadtrundgang besichtigt.

Besonderes Augenmerk der Arbeitsgemeinschaft galt dem Mehrgenerationen-Wohnprojekt. Schnell waren sich die Experten darüber einig, dass diese Idee auch in

den anderen Städten umsetzbar wäre. Sichtlich beeindruckt hat die Tagungsgäste auch die Jugendherberge inmitten der Altstadt - neues innovatives Bauen in alten Strukturen.

Der AG Historische Städte gehören Bamberg, Lübeck, Meißen, Regensburg, Stralsund und Görlitz an. Alle Aktivitäten der Mitgliedsstädte dienen der Stärkung und Revitalisierung ihrer Innenstadtstruktur und städtebaulichen Identität und sind beispielhaft für weitere Kommunen.

Unterstützt wurde das Treffen der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte in Görlitz von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.



## Botanische Spaziergänge zum Tag des Baumes

Mitarbeiter des Städtischen Friedhofes Görlitz laden am **Samstag, 24. April, 17:00 Uhr** sowie **Montag, 26. April, 14:00 Uhr** zu botanischen Spaziergängen über den Friedhof ein. Der vom Kuratorium „Baum des Jahres“ für 2010 gewählte Baum ist die Vogel - Kirsche (*Prunus avium* L.), sozu-

sagen die „Mutter“ all der beliebten süßen Kirschen. Bereits im April jeden Jahres erfreut uns die Vogel - Kirsche mit einer üppigen Fülle weißer Blüten und wer wissen will, wie viele Blüten genau in der Krone eines älteren freistehenden Exemplares sind, der sollte den Termin nicht ver-

passen! Wie immer gibt es unterwegs Wissenswertes über andere Bäume, Sträucher, Pflanzen und Geschichten über bekannte und weniger bekannte Görlitzer.

Treffpunkt an beiden Tagen:  
Freitreppe am Krematorium



**„...Und wenn du Langeweile hast, dann denk an uns zurück...“**

So schallte es am 19.03.2010 durch das Kinderhaus „Kinderinsel Kunterbunt“. Über Langeweile wird Barbara Menzel sicher nicht klagen, aber zurückdenken an „ihr“ Kinderhaus wird sie bestimmt sehr oft. Die langjährige Leiterin wurde an diesen Tag in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Kinder hatten sich gemeinsam mit den Erzieherinnen eine besondere Überraschung ausgedacht - ein selbst geschriebenes Lied. Zur Verabschiedung waren viele Gäste gekommen.

Der Oberbürgermeister Joachim Paulick erinnerte noch einmal an die Eröffnung des Hauses im Jahr 2005.

In den Dankesworten aller Redner kam eines immer wieder sehr deutlich zum Ausdruck: Barbara Menzel hat in den vergangenen 30 Jahren ihrer Leiterintätigkeit die Görlitzer Kita-Landschaft maßgeblich geprägt. Gemeinsam mit ihrem Team waren sie die erste Kita in Görlitz und Umgebung, die das Kneipp- Konzept erarbeiteten und umsetzten. Inzwischen ist die Kita Mittelstraße anerkannte Kneipp- Kindertagesstätte und Träger des Zertifikates „Gesunde Kita“.

Alle Eltern, Kinder und das Team „Kinderinsel Kunterbunt“ wünschen Frau Menzel viel Gesundheit und einen guten Start in den Ruhestand.



**Sächsische Verfassungsrichter beraten in Görlitz**

Am 29.03. und 30.03.2010 fand eine Beratung des Sächsischen Verfassungsgerichtshofes im Landgericht Görlitz statt. Zum Abschluss ihrer Sitzung wurden die Teilnehmer am Dienstag, dem 30.03.2010, von Oberbürgermeister Joachim Paulick im Kleinen Sitzungssaal des Görlitzer Rathauses empfangen. Im Anschluss stand noch ein Stadt-

rundgang durch die Altstadt auf dem Programm.

Die Beratungen des Sächsischen Verfassungsgerichtes finden regulär in Leipzig statt. In unregelmäßigen Abständen werden diese aber auch in verschiedenen Städten in Sachsen abgehalten. In Görlitz hatte sich das Sächsische Verfassungsgericht zum ersten Mal getroffen.



**U.S. Levin in der Stadtbibliothek Görlitz!**

Unser Gesundheitswesen hat ein zunehmendes Problem - zunehmenden Ärztemangel! Und dieser heiklen Thematik nimmt sich U.S. Levin am 27. April um 19:00 Uhr in der **Galerie der Stadtbibliothek Görlitz**, in seiner neuen humoristischen Lesung an. Unter dem Motto: **„Der Arzt Ihres Grauens!“ - Eine medizinische Lesung**, zeigt er mit dem kritischen Blick des Satirikers, was missratene Gesundheitsreformen doch für seltsame Blüten treiben können. Bereits mit seinem letzten Leseprogramm, welches unter dem Motto stand:

„Wenn der Pathologe kommt, ist es zu spät“, unterhielt der Autor auf bissig-komische Art. Erschienen sind seine medizinischen Schmunzelgeschichten in den Büchern „Ich bin nüchtern, aber in Behandlung“ (2003), „Bis dass der Arzt uns schneidet“ (2005) und „Eiterherd ist Goldes wert“ (2008). Die mit Ironie gewürzten, mit einem kräftigen Schuss Satire abgeschmeckten und durch wohl dosierten Humor verfeinerten Texte sorgen für einen heiteren Abend. Eintritt: 4 Euro.

**„Was lesen!?“ zum Welttag des Buches**

Bei einem Bestandszuwachs von über 1.000 Medien in einem Jahr allein bei der Belletristik - da kann man als Benutzer der Stadtbibliothek Görlitz schon mal den Überblick verlieren. Zum Welttag des Buches am 23. April, möchten die Lektoren Maren Heuer und Doris Melchior zusammen mit der Leiterin der Bibliothek Ines Thoermer, hier ein wenig Abhilfe schaffen. Sie haben sich durch einen großen Bücherberg gelesen und geben ab 19:00 Uhr unter dem Motto „Was lesen!?“ Tipps für die eigene Lektüre. Wer danach noch länger in der Bibliothek bleiben möchte, kann dies gern tun, denn an

diesem Abend kann man in aller Ruhe bis 21:00 Uhr nach Büchern oder anderen Medien stöbern, im Internet surfen und natürlich Medien entleihen und abgeben. Der „Lange Bibliotheksabend“ ist natürlich nicht nur für die „Großen“ gedacht, sondern auch für unsere „Kleinen“. Kinder können mit ihren Eltern oder Großeltern genauso lange in der Kinderbibliothek schmökern oder eines der vielen Spiele ausprobieren. Auch für das leibliche Wohl wird wie immer durch den Verein „Freunde der Stadtbibliothek Görlitz“ gesorgt sein.

- Berufsfachschule -

- Tzschuppe -



## Einladung zu den Frühlingsspaziergängen 2010

Zum siebten Mal finden in Sachsen die geführten Wanderungen zu bekannten und noch unbekanntem Naturschönheiten statt. In der Zeit vom 24.04.2010 bis zum 31.05.2010 werden mehr als 300 meist kostenfreie Wanderungen, Exkursionen, Führungen und Fahrradtouren angeboten. So kann unter anderem die Natur in der Dämmerung, unter geologisch-botanischem Aspekt, gemeinsam mit Eseln oder im Stil von 1900 erkundet werden. Die Wege führen über blütenbunte Wiesen und durch artenreiche Wälder der frühlingshaften Landschaft.

In Görlitz findet dazu am **24. April 2010 von 18:00 bis 21:00 Uhr** eine Veranstaltung mit dem Titel „Reserve der Natur“ statt. Veranstalter ist der Naturschutz-Tierpark Görlitz, Frau Katrin Mathieu, Tel.: 03581 406616.

Treffpunkt ist am Eingang zum Naturschutz-Tierpark in der Zitauer Straße 43 in Görlitz.

Ein weiterer Frühlingsspaziergang findet am **08. Mai 2010 von 08:45 bis 15:00 Uhr** unter dem Titel „Geologie trifft Botanik“ statt. Veranstalter ist das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Frau Petra Vaßmers, Tel.: 03581 47605211. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am Butterberg 1 in 02799 Waltersdorf.

Weitere Informationen zu den o. g. und anderen Touren finden sie auch im Internet unter [www.natur.sachsen.de](http://www.natur.sachsen.de).

Die Frühlingsspaziergänge werden organisiert vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit freundlicher Unterstützung des Sachsenforst sowie den Regionalzentren aus dem Netzwerk Umweltbildung Sachsen.

## EUROPAMARATHON Görlitz-Zgorzelec 2010

Am Sonntag, dem 06. Juni 2010 startet der nunmehr 7. Europamarathon Görlitz-Zgorzelec. Start und Ziel ist wie im vergangenen Jahr der Klosterplatz.

Neben den Marathonläufern starten auch wieder Inline-Skater, Handbiker, Rollstuhlfahrer, Tretrollerfahrer, Läufer für den Halbmarathon und Walker.

Mit an den Start gehen auch wieder die Kleinen, bei einem 400-m-Bambini-Lauf.

Der Grenzüberschreitende Rundkurs Deutschland - Polen erfolgt auf asphaltierten Straßen mit welligem Profil. Die Laufstrecke ist amtlich vermessen. Der Europamarathon wird nach den Bestimmungen des deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) veranstaltet.

Jeder Teilnehmer erhält im Ziel eine Erinnerungsmedaille und eine Teilnahmeurkunde.

Die Anmeldung kann nur per Post, unter Verwendung eines vollständig ausgefüllten und

eigenhändig unterschriebenen Anmeldeformulars oder online unter:

[www.europamarathon.de](http://www.europamarathon.de) erfolgen. Meldeschluss ist der 23.05.2010.

Für Einzelpersonen und kleine Unternehmungen besteht wieder die Möglichkeit, Kilometerpate zu werden. Für einen Mindestbetrag von 42,19 Euro kann man einen km-Aufsteller, der mit dem Namen bzw. dem Logo des Sponsors bedruckt wird, erwerben.

Alle notwendigen Informationen, wie die Bankverbindung und Startzeiten erfahren Sie unter [www.europamarathon.de](http://www.europamarathon.de) oder in der neuen Geschäftsstelle:

An der Landskronbrauerei 116  
02826 Görlitz

Tel.: 03581 667800 oder per E-Mail:  
[info@europamarathon.de](mailto:info@europamarathon.de)



## 15. Jazztage Görlitz vom 26. bis 30. Mai 2010 Sonderkonzert Bad Muskau am 5. Juni 2010

### Programm der Jazztage perfekt



Die Fuffzehn ist fix´ könnte der saloppe Spruch lauten.

Bezogen auf die 15. Jazztage Görlitz meldet Kulturzuschlag e.V. als Veranstalter den Abschluss der Programmgestaltung.

Dabei hatte das Engagement international gefragter Musiker bei kleinem Budget teils intensive Verhandlungen nötig gemacht. Zuletzt gelang die Verpflichtung von Künstlerinnen wie der Sängerin und Pianistin Slava oder dem Schlagzeuger Günter „Baby“ Sommer.

Die in Ungarn geborene, in Sibirien aufgewachsene und in Frankreich lebende Slava hat zunächst eine Karriere in der Klassik absolviert

und begeistert heute vermehrt auch das Jazz-Publikum.

Zu Günter „Baby“ Sommer muss man keine Worte verlieren. Sommer, der sich inzwischen im Un-Ruhestand eines Schlagzeug-Professors befindet, gilt als eine der Leitfiguren des Jazz in der einstigen DDR, ließ sich jedoch nie eingrenzen und gehört heute weltweit zur Schlagzeug-Elite. Ebenso anerkannt, wenngleich hierzulande seltener gehört, ist der aus Afghanistan stammende Percussionist Hakim Ludin. Er wird seine außergewöhnliche Performance am 27.05.2010 im Görlitzer Theater präsentieren. Den frühen Auftakt zu den Görlitzer Jazztagen bildet ein Gospelkonzert mit der Sängerin Vera Love und Harald Rutar in der Wehrkirche Horka, welches bereits am 23.04.2010 stattfindet.

Schweizer Jazz-Power nimmt das Pückler Schloss Bad Muskau am 05.06.2010 in Besitz. Dieses - diesmal nachfolgende - Sonderkonzert bietet eine weitere Chance zum Genuss vielseitiger Klänge in außergewöhnlichen Klangräumen.

Auch die Finanzierung des Festivals konnte alles in allem Dank neuer Förderer gesichert werden. Einzig die „Unerhörten Orte“ der Konzerte am Mittwoch, dem 26.05.2010, des LeipJazzigOrchester und am Sonntag, dem 30.05.2010 bleiben noch ungesagt. Was wäre ein Jazzfestival ohne die eine oder andere tolle Überraschung? Infos und Vorverkauf über

Touristbüro i-vent  
Tel. 03581 421362  
Fax 03581 421365  
[info@i-vent-online.de](mailto:info@i-vent-online.de)  
[www.goerlitz-tourismus.de](http://www.goerlitz-tourismus.de)  
Weitere Informationen:  
[www.jazztage-goerlitz.de](http://www.jazztage-goerlitz.de)



## Internationale Hotellerie und Gastronomie auf Görlitzer Arbeitsmarktbörse

### Am 20. April wird es in Görlitz mal wieder international!

Arbeitgeber aus der Hotellerie und Gastronomie bieten Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten für Fach-, Führungs- und Hilfskräfte in allen Bereichen der Branche für die kommende Saison, insbesondere Köche, Restaurantfachleute, Zimmermädchen, Spülerinnen/Spüler und viele mehr. Von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr können Besucher im Mercure Parkhotel Görlitz auf vielfältige Arbeitgeber der Region, insbesondere aber aus dem Ausland treffen.

Mit dabei sind z.B.: die A-ROSA Crew Management GmbH aus Chur/Schweiz, der Arbeitsmarktservice Österreich, Mc Donald's Deutschland, das Hotel Panoramic Bad-Lauterberg, das 5 Sterne Hotel Seeschlößchen Timmendorfer Strand, der Belantis Freizeitpark Leipzig u.v.a.m. Zusätzlich sind die Fachvermittlungen für Hotel- und Gaststättenpersonal Sachsen, Baden-Württemberg, Südbayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Berlin/ Brandenburg vor Ort.

Ob in der Berghütte, in der Systemgastronomie oder auf dem Kreuzfahrtschiff - Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten gibt es für (fast) jeden, der eine Beschäftigung im Service oder der Küche sucht. Besucher sollten daher Bewerbungsunterlagen mitbringen, um direkt Kontakt zu den Arbeitgebern herstellen zu können.

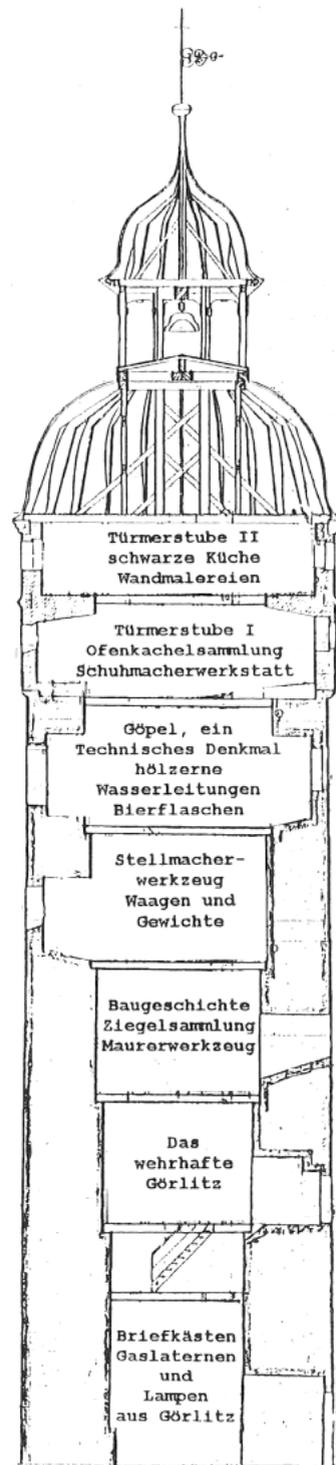
Folgende Workshops werden angeboten:

- 9:30 Uhr **Systemgastronomie** - McDonald's stellt sich vor und informiert über interessante Beschäftigungsmöglichkeiten
- 10:15 Uhr **Beschäftigungsmöglichkeiten und Ausbildungsvoraussetzungen an der Ostsee** - 5 Sterne Hotel Seeschlößchen Timmendorfer Strand
- 11:00 Uhr **Perspektiven Kreuzschiffahrt** - Team von A-ROSA - Frau Koberstein, Herr Nickel (FV HOGA Suhl) informieren zum Thema „Arbeiten an Bord“
- 12:00 Uhr **Vermittlungsmöglichkeiten über die Fachvermittlung** für Hotel- und Gaststättenpersonal Annaberg-Buchholz - Herr Uhlig informiert über das Netzwerk dieser Vermittlungseinrichtungen
- 13:00 Uhr **Almbetrieb und Berghütte** ein besonderer Betriebstyp - Albert-Link-Hütte Schliersee/ Spitzingsee wird vorgestellt
- 13:30 Uhr **Systemgastronomie** - McDonald's stellt sich vor und informiert über interessante Beschäftigungsmöglichkeiten
- 14:00 Uhr **Anforderungen an die Ausbildungsberufe** - der DEHOGA Regionalverband informiert zu Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im HOGA-Gewerbe
- 15:00 Uhr Agentur für Arbeit Bautzen - **Workshop für Jugendliche und Arbeitgeber** aus der HOGA -Branche

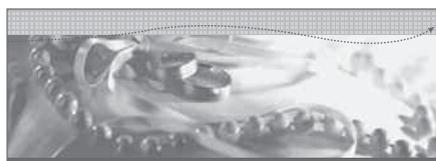
## Sonderausstellung: „Vom Taubenschlag zum Museum - 30 Jahre Ausstellungen im Nikolaiturm“

### Öffnungszeiten 2010

24. April	14:00 bis 18:00 Uhr
09. Mai	10:00 bis 12:00 Uhr
22. Mai	15:00 bis 18:00 Uhr
05. Juni	15:00 bis 18:00 Uhr
20. Juni	10:00 bis 12:00 Uhr
03. Juli	15:00 bis 18:00 Uhr
18. Juli	10:00 bis 12:00 Uhr
01. August	10:00 bis 12:00 Uhr
14. August	15:00 bis 18:00 Uhr
28. August	16:00 bis 22:00 Uhr
29. August	15:00 bis 18:00 Uhr
11. September	15:00 bis 18:00 Uhr
26. September	10:00 bis 12:00 Uhr
17. Oktober	10:00 bis 12:00 Uhr
30. Oktober	15:00 bis 18:00 Uhr



Anmeldungen für Gruppenführungen -  
Zirkel Görlitzer Heimatforscher e. V., Lan-  
genstraße 41, 02826 Görlitz oder Tel.  
03581/310087



Verliebt, verlobt, verheiratet.

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freude  
und Leid mit. Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage - eine  
Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



www.wittech.de

- Aqua Nostra -



## Anträge für Förderprogramme können gestellt werden

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) - Förderbank des Freistaates Sachsen informiert, zum Start der neuen zinsgünstigen Landeswohnungsbauprogramme - am 20. April 2010 zu einem Sonderberatungstag im SAB-Regionalbüro Görlitz.

Ab sofort können Anträge zu folgenden Förderprogrammen bei der SAB gestellt werden:

- Energetische Sanierung (Energiespardarlehen)
- Mehrgenerationenwohnen
- Wohneigentum (Innerstädtisch Wohnen)

Zinsverbilligte Darlehen ab 1,5 Prozent gibt es auf der Grundlage eines Gutachtens für energiesparende Maßnahmen an Wohngebäuden (Programm „Energetische Sanierung“) bzw. für die nachträgliche Anpassung bestehender Wohngebäude für generationenübergreifende Wohnformen (Programm „Mehrgenerationenwohnen“). Die Anschaffung selbstgenutzter Immobilien in Verbindung mit Umbau- sowie Sanierungsmaßnahmen wird unter bestimmten Voraussetzungen mit Darlehen ab 1,0 Prozent gefördert (Programm „Wohneigentum - Innerstädtisch Wohnen“). Achtung: Der Kaufvertrag darf erst nach einer Förderzusage der SAB abgeschlossen werden!

Termine für eine persönliche Beratung sollten vorher im Regionalbüro unter folgender Telefonnummer 03581 6639090 oder per E-Mail [goerlitz@sab.sachsen.de](mailto:goerlitz@sab.sachsen.de) vereinbart werden.

## 7. Niederschlesischen Oldtimertreffen des MC Görlitz e.V. im ADMV

### Lauf zur Sachsenmeisterschaft im KFZ - Veteranensport

Am 08. Mai 2010 ab 08:00 Uhr laden der MC Görlitz e.V. und die Landskron Brauerei alle Oldtimerfreunde zu seinem traditionellen Oldtimertreffen in die Landskron Brauerei ein. Nachdem die Generalprobe 2009 optimal funktionierte, hat der Sächsische Landfachverband Motorsport entschieden den 1. Lauf zur Sachsenmeisterschaft 2010 nach Görlitz zu geben.

Dies ist aber nicht nur ein Treffen bei dem Gefachsimpelt wird sondern jeder kann sein mit viel Arbeit hergerichtetes Schmuckstück vielen Schaulustigen im Rahmen einer ca. 120 km langen Zuverlässigkeitsfahrt durch die schöne Lausitz mit Stolz präsentieren. Daneben sorgen fahrtechnische Aufgaben in Wertungsprüfungen für Abwechslung. Aus der Zuverlässigkeitsfahrt und den Wertungsprüfungen werden die Klassenbesten ermittelt. Auf dem historischen Gelände der Landskron Brauerei gibt es darüber hinaus selbstverständlich auch ausführliche Möglichkeiten zur Besichtigung der Fahrzeuge und zu Fachsimpeleien. Die Landskronbrauerei lädt mit Ihrer Kulturbrauerei zur Besichtigung der historischen Gemäuer ein. Startberechtigt beim „7. Niederschlesischen Oldtimertreffen“ sind Motorräder und Automobile bis Baujahr 1980 aber auch Fahr-

zeuge mit Raritätenstatus bis Baujahr 1985. Fahrzeuge vor 1935 erhalten Sonderkonditionen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 120 begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung ist somit von Vorteil. Nennschluss ist am 27.04.2010.

Informationen, Ausschreibungen und Nennungen an:

Christian Ernst  
Klingewalde 18  
02828 Görlitz  
Tel. 03581 316178  
Fax 03581 319808  
[www.zweirad-rallye.de/club](http://www.zweirad-rallye.de/club) oder  
[mc.goerlitz@zweirad-rallye.de](mailto:mc.goerlitz@zweirad-rallye.de)



## Nächster Vortrag des SeniorenKollegs der Hochschule in Görlitz

Am Mittwoch, dem 21. April 2010 findet der nächste Vortrag im Rahmen des SeniorenKollegs der Hochschule Zittau/Görlitz statt. Zum Thema „Die Wirkung Friedrich Schillers auf den polnischen Dichter Adam Mickiewicz (1798 - 1855)“ spricht Frau Dr. Brigitte Pohl, Görlitz.

Die Veranstaltung beginnt um 16:00 Uhr im Herrmann Heitkamp-Haus, Furtstraße 2, Großer Hörsaal.

- Püschner -



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Falko Drechsel**

berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

e-mail:

[falko.drechsel@wittich-herzberg.de](mailto:falko.drechsel@wittich-herzberg.de)



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Opferhilfe Sachsen e.V. informiert

### Zahl der von Stalking betroffenen Ratsuchenden bei der Opferhilfe in Görlitz in 2009 stark gestiegen

Oft ist es der ehemalige Partner, Arbeitskollege, Kunde, Klient oder Patient, der sich durch Nachstellung Ersatz für eine Beziehung schafft, zu der er meist nicht fähig ist. Kommen Betroffene in die Beratungsstelle der Opferhilfe, ist der Leidensdruck groß, denn die meisten von ihnen sind bereits jahrelang terrorisiert worden. Sie erwarten, „dass es endlich (sofort!) aufhört“.

Forschungen belegen, dass jahrelanges Stalking die gleiche traumatische Auswirkung auf die Betroffenen hat wie eine schwere Körperverletzung. Der Gesetzgeber hat dem Rechnung getragen und die Nachstellung seit 2007 mit dem § 238 des Strafgesetzbuches unter Strafe gestellt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich durch Antrag auf Unterlassung gegen Nachstellung zu wehren.

Allerdings ist in der Regel ein ganzes Bündel an Maßnahmen notwendig, um das Stalking tatsächlich beenden zu können; dazu gehört auch das eigene konsequente Verhalten. Die Erfahrungen in der Görlitzer Beratungsstelle der Opferhilfe zeigen, dass es gute Chancen gibt, erfolgreich gegen Stalker vorzugehen. Kam es zu einer rechtskräftigen Verurteilung des Stalkers bzw. musste dieser die Kosten des Nährungsverbotes tragen, kehrte bei den meisten Opfern Ruhe ein.

31 der insgesamt 216 Ratsuchenden der Görlitzer Beratungsstelle der Opferhilfe im Jahr 2009 waren Betroffene von Stalking. Nach wie vor standen Körperverletzungen (66) an erster Stelle der Delikte, gefolgt von Sexualstraftaten. Weitere Delikte waren unter anderem Raub, Betrug und Bedrohung.

Die Mitarbeiterin der Opferhilfe bietet an, gemeinsam nach Lösungswegen aus schwierigen Situationen zu suchen und gibt die hierzu notwendigen Informationen. Darüber hinaus kann an weitere Fachdienste wie z.B. Frauenschutzhaus vermittelt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich zum Gericht, Anwalt oder anderen Institutionen begleiten zu lassen.

Alle Angebote der Opferhilfe sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Opferhilfe Sachsen e.V., Ellen Maruck,  
Wilhelmsplatz 2,  
02826 Görlitz, Tel.: 03581/ 42 00 23

Sprechzeiten: Dienstag, 9:00 - 13:00 und  
14:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 9:00 -  
12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

### Trinationaler Pantomimeworkshop

Pantomime - eine Kunst, die ohne Sprache auskommt und doch von jedem verstanden wird. Wo sonst könnte diese Theaterform passender sein als bei internationalen Begegnungen?

Der **Zgorzelecer Verein „nasze miasto - unsere stadt“** lädt vom **25.07. - 08.08.2010** zum dritten Mal zu einem Pantomimeworkshop ein. Während die vergangenen Workshops als bi-nationale Projekte stattfanden, wird es in diesem Sommer 3 unterschiedliche Länder, Kulturen und Sprachen vereinen. Neben jungen Polen und Deutschen sind auch Jugendliche aus der Ukraine eingeladen teilzunehmen. Professionelle Theaterpädagogen werden verschiedene Techniken des Theaterspiels vermitteln mit denen dann experimentiert werden kann. Die entstandenen Stücke und Etüden werden zum Schluss präsentiert und filmisch dokumentiert.

Anmelden kann man sich für den zweiwöchigen Workshop im polnischen Radzímów

über den Partnerverein KulturBrücken Görlitz e.V. per Email: [soziokulturelles\\_zentrum@web.de](mailto:soziokulturelles_zentrum@web.de) oder nach 18:00 Uhr unter der Telefonnummer: 0178/3887461. Der Workshop inklusive Übernachtung und Verpflegung kostet 90 Euro.

### Zirkus im Bahnhof

Mit einer roten Nase im Gesicht kann man so manche Dinge tun, die man sich sonst nicht traut oder nicht machen darf. Mit dem kleinen roten Ding kann man sich für Momente in ein anderes Ich verwandeln und dieses ebenso schnell wieder ablegen - nur so zum Spaß. Und Spaß soll bei dem Clownerieworkshop vom 6. bis 10. April 2010 im Bahnhof (KulTourPunkt) im Vordergrund stehen. Komische und freche aber auch traurige oder kritische Clowns gilt es zu gestalten und sich damit selbst neu zu entdecken. Der DRK Kreisverband Görlitz und der KulturBrücken Görlitz e.V. laden jeden ein teilzunehmen, der schon immer mal die Tricks der Clown kennen lernen wollte oder einfach Lust hat mal

etwas anderes zu probieren. Die Teilnahme am Workshop mit Yaelle Dorison - einer erfahrenen Zirkuspädagogin - ist kostenlos, aber um Anmeldung wird gebeten: 0175/4416116 oder [soziokulturelles\\_zentrum@web.de](mailto:soziokulturelles_zentrum@web.de)

Die offene Clownerietrainingsgruppe ohne Workshopleiter trifft sich wieder am 24.04., 22.05. und 19.06. jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr im Bahnhof Gleis 1.

Weiterhin stehen für alle Zirkusinteressierten die Türen offen an dem freien Training für Einrad und Jonglage teilzunehmen. Dieses findet jeden zweiten Sonnabend im Bahnhof Gleis 1 von 14:00 - 16:00 Uhr statt. Im April am 24.04.2010.

*Anmeldung und weitere Informationen über:*  
KulturBrücken Görlitz e.V.

(Verein für ein soziokulturelles Zentrum in Görlitz)  
Postfach 300 129  
02806 Görlitz

- Fahrschule -

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen**  
**ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

- Juschin -



# Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

<b>13.04.</b>	Frau Läbe, Brigitte	80. Geburtstag	Frau Feige, Magda	75. Geburtstag	Frau Weber, Ingeborg	70. Geburtstag
	Frau Mittrach, Christa	80. Geburtstag	Frau Hitzke, Edith	75. Geburtstag	<b>24.04.</b>	
	Frau Thomas, Hildegard	80. Geburtstag	Herr Glathe, Günter	70. Geburtstag	Frau Lutzke, Herta	91. Geburtstag
	Frau Bachmann, Waltraud	80. Geburtstag	Frau Hauser, Rosemarie	70. Geburtstag	Frau Herbst, Helga	80. Geburtstag
	Herr Kaske, Horst	75. Geburtstag	Frau Lojewski, Hildegard	70. Geburtstag	Herr Schnabel, Markwart	80. Geburtstag
	Herr Frömter, Wolfgang	75. Geburtstag	Herr Walzebock, Siegfried	70. Geburtstag	Frau Richter, Ingeborg	75. Geburtstag
	Frau Moraweg, Heiderose	70. Geburtstag	<b>19.04.</b>		Herr Bukow, Erhard	70. Geburtstag
	Frau Schuster, Monika	70. Geburtstag	Frau Flex, Annemarie	85. Geburtstag	Frau Grau, Edith	70. Geburtstag
	Frau Struckmann, Inge	70. Geburtstag	Frau Pätzolt, Adelheid	80. Geburtstag	Herr Wagner, Klaus-Dieter	70. Geburtstag
	Frau Wolniak, Rosemarie	70. Geburtstag	Frau Czok, Renate	70. Geburtstag	Herr Weber, Renate	70. Geburtstag
<b>14.04.</b>			Frau Gurczynski, Wolfgang	70. Geburtstag	<b>25.04.</b>	
	Herr Demuth, Fritz	80. Geburtstag	Frau Lange, Rosemarie	70. Geburtstag	Frau Vogt, Renate	94. Geburtstag
	Herr Mönnich, Herbert	80. Geburtstag	Herr Wollny, Klaus	70. Geburtstag	Frau Koltwitz, Lisa	85. Geburtstag
	Herr Walter, Wolfgang	80. Geburtstag	<b>20.04.</b>		Frau Riemer, Käthe	85. Geburtstag
	Frau Fehler, Ingeborg	75. Geburtstag	Frau Lange, Brigitte	80. Geburtstag	Frau Lennertz, Janina	70. Geburtstag
	Frau Fromm, Gisela	70. Geburtstag	Frau Zipka, Elfriede	80. Geburtstag	Frau Ludewig, Gisela	70. Geburtstag
	Herr Götz, Horst	70. Geburtstag	Frau Terhorst, Sigrid	75. Geburtstag	Frau Stahr, Helga	70. Geburtstag
	Herr Heinitz, Peter	70. Geburtstag	Frau Model, Doris	70. Geburtstag	Herr Wilhelm, Wolfgang	70. Geburtstag
	Herr Ottinger, Uwe	70. Geburtstag	Frau Noack, Barbara	70. Geburtstag	<b>26.04.</b>	
	Frau Trzewik, Ursula	70. Geburtstag	Frau Rockstroh, Ursula	70. Geburtstag	Herr Harscher, Helmut	85. Geburtstag
	Herr Walter, Gerd	70. Geburtstag	Frau Wagner, Klaus-Walter	70. Geburtstag	Frau Deckwer, Isolde	80. Geburtstag
<b>15.04.</b>			<b>21.04.</b>		Frau Gründer, Ilse	80. Geburtstag
	Frau Kirsten, Margarete	90. Geburtstag	Herr Rechenberg, Egon	80. Geburtstag	Herr Artl, Rainer	75. Geburtstag
	Herr Engmann, Kurt	85. Geburtstag	Herr Rönisch, Helmut	80. Geburtstag	Herr Huckauf, Hellmut	75. Geburtstag
	Herr Kempgen, Günther	85. Geburtstag	Herr Teichert, Arno	80. Geburtstag	Frau Renner, Lieselotte	75. Geburtstag
	Frau Gorlt, Helga	80. Geburtstag	Herr Rosemann, Reinhard	75. Geburtstag	Frau Subat, Christa	75. Geburtstag
	Herr Hübner, Günter	80. Geburtstag	Herr Wittwer, Wolfgang	75. Geburtstag	Herr Fischer, Gerd	70. Geburtstag
	Frau Johannsen, Susanne	80. Geburtstag	Herr Anton, Klaus	70. Geburtstag	Frau Hamann, Gisela	70. Geburtstag
	Frau Schober, Eva	80. Geburtstag	Frau Horn, Ingrid	70. Geburtstag	Frau Kludt, Sigrid	70. Geburtstag
	Frau May, Eva	75. Geburtstag	Frau Rockstroh, Ursula	70. Geburtstag	Frau Kluge, Erika	70. Geburtstag
	Frau Zichner, Anneliese	75. Geburtstag	Herr Wagner, Klaus-Walter	70. Geburtstag	Herr Pribil, Rainer	70. Geburtstag
	Frau Casper, Helga	70. Geburtstag	<b>22.04.</b>		Frau Saffert, Rosemarie	70. Geburtstag
	Frau Pallas, Peter	70. Geburtstag	Frau Ache, Ilse	80. Geburtstag	<b>27.04.</b>	
	Frau Schnabel, Margita	70. Geburtstag	Herr Prillwitz, Walter	80. Geburtstag	Frau Fiedler, Liesbeth	91. Geburtstag
<b>16.04.</b>			Frau Schneider, Rosemarie	80. Geburtstag	Frau Morawe, Waltraut	80. Geburtstag
	Herr Fiedler, Norbert	80. Geburtstag	Frau Ebermann, Jutta	75. Geburtstag	Frau Walter, Christa	80. Geburtstag
	Frau Strehle, Edit	80. Geburtstag	Herr Richter, Eberhard	75. Geburtstag	Herr Menzel, Siegfried	75. Geburtstag
	Herr Günzel, Helmut	75. Geburtstag	Frau Skorka, Hildegard	75. Geburtstag	Herr Schilling, Manfred	75. Geburtstag
	Frau Peglau, Sigrid	70. Geburtstag	Frau Wietrzynski, Ilse	75. Geburtstag	Frau Falkenhain, Elfriede	70. Geburtstag
<b>17.04.</b>			Frau Achtzehn, Rosemarie	70. Geburtstag	Herr Keichel, Lothar	70. Geburtstag
	Frau Gerstmann, Gerda	80. Geburtstag	Herr Voigt, Peter	70. Geburtstag	Frau Knoblich, Erika	70. Geburtstag
	Frau Brendel, Rosemarie	70. Geburtstag	Frau Weigelt, Gisela	70. Geburtstag	Herr Smiletzki, Hans	70. Geburtstag
	Frau Brüchner, Regina	70. Geburtstag	<b>23.04.</b>		Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur	
	Frau Hoinkis, Carmen	70. Geburtstag	Frau Jüttner, Margot	90. Geburtstag	Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem	
	Frau Scholz, Waltraud	70. Geburtstag	Herr Richter, Dieter	80. Geburtstag	privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies	
	Frau Stielke, Hildegard	70. Geburtstag	Herr Winter, Armin	80. Geburtstag	gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Mel-	
	Frau Streit, Elke	70. Geburtstag	Frau Tschierske, Hannelore	75. Geburtstag	deggesetzes nicht für Personen, die für eine	
<b>18.04.</b>			Herr Hepper, Sonnfried	70. Geburtstag	Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Kran-	
	Frau Preusker, Elli	85. Geburtstag	Frau Rösner, Anita	70. Geburtstag	kenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Ein-	
			Herr Trzeciok, Joachim	70. Geburtstag	richtung befindet.	
			Herr Wajandt, Johann	70. Geburtstag		

- Schuhtechnik -

Familienanzeigen online buchen  
**www.wittich.de**

- Schuhtechnik -

- Stuedler -



## Apotheken-Notdienste

**Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Kranken-transport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.**

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	13.04.2010	Demiani-Apotheke im City Center Frauentor	412080
Mittwoch	14.04.2010	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Donnerstag	15.04.2010	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Freitag	16.04.2010	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Samstag	17.04.2010	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Sonntag	18.04.2010	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Montag	19.04.2010	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Dienstag	20.04.2010	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Mittwoch	21.04.2010	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Donnerstag	22.04.2010	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Freitag	23.04.2010	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	24.04.2010	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	035828/72354 407440
Sonntag	25.04.2010	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Montag	26.04.2010	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Dienstag	27.04.2010	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 13. April bis 27. April 2010

**(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)**

### 13. April bis 16. April 2010

DVM R. Wießner Görlitz, Rauschwalder Straße 65

Telefon 03581 314155, privat 03581 401001

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21,

Telefon 035828 70424 oder 0171 2465433, privat 035876 45510

### 16. April bis 23. April 2010

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34

Telefon 03581 316223 oder 0171 3252916, privat 03581 316223

### 23. April bis 27. April 2010

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36

Telefon 03581 851011 oder 0172 3518288, privat 03588 222274

## Blutspendetermin

### 14.04.2010

08:00 - 11:00 Uhr Görlitz, Innenstadt, Amtsgericht, Postplatz 18

### 15.04.2010

11:30 - 15:00 Uhr Görlitz, Hochschule (FH), Blue Box, Aula

## Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt? Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam

mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

nächste Termine 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

### Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
KAB (Suchstelle)/ Suchdienst  
Ostring 59

02828 Görlitz

Telefon 03581 362410/ -453

## Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 08. Mai 2010, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 08. Mai 2010**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

## Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **14./15. April 2010** und am **26./27. April 2010** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59.

Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung vom **31. Mai bis 01. Juni 2010** jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

## Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **16. April 2010** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training am **17. Mai 2010** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.



## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

**Montag** - Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

**Mittwoch** - Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

**Donnerstag** - Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

**Freitag** - Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

**Dienstag 13.04.2010** - Fischmarkt, Fischmarktstraße, Hotherstraße, Parsevalstraße (zwischen Zeppelinstraße und Haus Nr. 23), Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelin-

straße bis Lunitz), Jakob-Böhme-Straße, Paul-Taubadel-Straße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Diesterwegplatz), Steinweg

**Mittwoch 14.04.2010** - Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Paul-Mühsam-Straße), Cottbuser Straße, Biesnitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Lutherstraße), Hilde-Coppi-Straße, Arthur-Ullrich-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Daniel-Riech-Straße (zwischen Reichertstraße und Frauenburgstraße)

**Donnerstag 15.04.2010** - Arndtstraße, Fichtestraße, Jonas-Cohn-Straße (nur durchgehende Straße), Erich-Weinert-Straße, An der Landskronbrauerei

**Freitag 16.04.2010** - Bahnhofsvorplatz (ohne Fußgängerbereich), Nonnenstraße, Hohe Straße, Sechstädteplatz, Mittelstraße, Löbauer Straße rechts von Krölstraße, Lilienthalstraße

**Montag 19.04.2010** - Am Hirschwinkel (Fahrbahn K 6334 zwischen Am Stockborn und Nikolaigraben), Am Stockborn, Nikolaigraben (nur Fahrbahn K 6334), Hugo-Keller-Straße, Grüner Graben (zwischen Demianiplatz und Pontestraße), Pontestraße, Luisenstraße, Otto-Buchwitz-Platz (Fahrbahn Außenseite (entlang Gehbahnen) und Innenseite (entlang Grünfläche), Bismarckstraße

**Dienstag 20.04.2010** - Hospitalstraße, Karl-Eichler-Straße (einschließlich Neubauabschnitt zwischen Grenzweg und Friesenstraße), Brautwiesenstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Pontestraße), Jakobstraße (links

**Mittwoch 21.04.2010** - Wilhelmsplatz (Fahrbahn Außenseite (entlang Gehbahnen) und Innenseite (entlang Parkflächen)), Sattigstraße (zwischen Goethestraße und Melancthonstraße), Schlesische Straße (zwischen Zufahrt Haus 85 - 113 und Nieskyer Str.), Leschwitzer Straße (durchgehende Fahrbahn zwischen Zittauer Str. und Martin-Ephraim-Str.)

**Donnerstag 22.04.2010** - Goethestraße (Fahrbahn Außenseite (entlang Gehbahnen) und Innenseite (entlang Grünflächen)), Demianiplatz (ohne oberen Bereich um Haltestelle, einschl. Busplatz und Theatervorplatz, nur entlang der Borde), Platz des 17. Juni, Elisabethstraße (unterer Teil)

**Freitag 23.04.2010** - James-von-Moltke-Straße, Jakobstunnel, Jakobstraße (rechts), Elisabethstraße (oberer Teil) (Fahrbahn Außenseite (entlang Gehbahnen) und Innenseite (entlang Plätze)), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Joliot-Curie-Straße und am Stadtpark), Promenadenstraße (Bereich Burghof), Blockhausstraße (zwischen Schillerstraße und Sattigstraße)

**Montag 26.04.2010** - Obermarkt (ohne innere Parkflächen, Fahrbahn Außenseite (entlang Gehbahnen) Innenseite (entlang Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich vor Haus 8 bis 23, Fahrbahnen um die Haltestelle), Dr.-Kahlbaum-Allee (Fahrbahn S 125 zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark (einschl. ehemalige Grenzanlage), Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße)

### Kinderartikelbörse im Bahnhof Görlitz

Der Verein „Sozialevent e.V.Zwickau“ lädt herzlich zur **Kinderartikelbörse am 24.04.2009 von 9:00 bis 13:00 Uhr** in den Kultursaal des Bahnhofes Görlitz, Bahnhofstraße 76 ein.

Familien und Alleinerziehende haben die Möglichkeit, Kinderartikel günstig zu erwerben oder für kleines Geld zu verkaufen. Eltern, die Kindertextilien „rund um den Sommer“, Babyzubehör wie

Kinderwagen, Reisebetten, Schlafsäcke oder Spielwaren und Vieles mehr anzubieten haben, können diese am Freitag, dem 23. April 2010 von 12 - 18 Uhr am Veranstaltungsort abgeben. Informationen zur Teilnahme als Verkäufer erhält man am Infotelefon des Vereins Sozialevent e.V. unter 0375 27172963 oder auf der Internetseite unter [www.kiaboe.de](http://www.kiaboe.de)

- Volksbank Größe ??? -

Verliebt, verlobt, **verheiratet.**

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freud und Leid mit. Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



- Aqua Nostra -